



**DIE PROJEKTE:
Arbeitskreis 3:
GERAGOGIK**

WAS IST GERAGOGIK?¹

Geragogik, bedeutet so viel wie: Lernen mit älteren Menschen, Bildung im Alter. Geragogik als neue wissenschaftliche Disziplin und praktische Profession. Seit 4 Jahren gibt es dazu eine Ausbildung: Lehrgang für Geragogik an der katholischen und evangelischen Hochschule, Wien. (Jetzt auch mit Masterlehrgang).

Geragogik – Lernen mit älteren Menschen, Bildung im Alter: Wissenschaftliche Studien der letzten Jahre zeigen, dass Lernen (im weitesten Sinn) bis ins hohe Alter möglich ist. Daher die große Bedeutung von lebenslangem Lernen bis ins hohe Alter. Alle Vorgänge, die uns die Welt erschließen und damit uns selbst erschließen, sind bildende Vorgänge und dienen der Identitätsbildung. In diesem Sinne ist Bildung Arbeit an der Welt und am Selbst. Dazu gehört Phantasie, kreative Einsicht und die sich daraus ergebende Handlungsfähigkeit.

Während Pädagogik schon immer existiert, ist die Geragogik ein neues Phänomen. Der gesellschaftliche Wandel führte und führt dazu, dass Bildung nicht mehr auf das Jugendalter beschränkt bleibt. – Lebenslanges Lernen ist die Folge (bisher nur auf die Erwerbsarbeit bezogen), und bezieht sich nun auch auf die nachberufliche und nachfamiliäre Lebensphase.

Lernen wird nicht mehr in erster Linie als Vorbereitung auf ein Später begriffen, sondern als Möglichkeit, auf Bedürfnisse und Erwartungen der je gegenwärtigen Lebenssituation zu reagieren. (Kolland)

Der existentielle, individuelle und biografische Stellenwert von Bildung im nachberuflichen Leben bietet die Möglichkeit, Identität neu zu stiften, Lebenserfahrungen zu reflektieren und zu bewältigen, der aktuellen Lebenssituation gewachsen werden, neuen Lebenssinn stiften zu können.

Bildung im Alter muss verstanden werden als die Möglichkeit, Lebenskompetenz zu erwerben. Der Begriff „Bildung“ muss also in einem sehr weiten Sinne verstanden werden.

Geragoginnen und Geragogen haben vielfältige Aufgaben:

- Bereitstellen von Bildungsmöglichkeiten für ältere Menschen, also Angebote für die „Zielgruppe“.

¹ Leben ist Lernen, Geragogik als wissenschaftliche Disziplin und als praktische Profession. Abschlussarbeit von Bacher, Edith, Mag.Gerdenitsch Claudia, Mag.Langer, Karl, Schulze, Gudrun. Wien 2007

- Beratung für Institutionen und Organisationen, die sich mit Altersfragen beschäftigen: Erstellen von spezifischen Bildungsplänen und intergenerationellen Bildungsprogrammen
- Konzipieren der Bildungsangebote und -veranstaltungen
 - für Menschen, denen das Altern ein Anliegen geworden ist
 - für Menschen, die in Bereichen tätig sind, in denen das Alter(n) wichtig geworden ist
 - im Rahmen von Hochschul- und Universitätsstudien
 - im Rahmen der Ausbildung zu verschiedenen altersbezogenen Berufen.

Geragoginnen und Geragogen führen diese Bildungsangebote und Veranstaltungen auch durch.

Ein wesentlicher Aspekt von geragogischer Bildung ist die Identitäts- und Sinnstiftung jenseits von Qualifikation und Erwerbsarbeit. Der alte Mensch steht im Mittelpunkt, seine Wertschätzung muss für ihn wahrnehmbar sein. Rosenmayr fordert eine Alternskultur, die Altern in seinen unterschiedlichen Ausformungen integriert und alternde Menschen fordert und zugleich unterstützt.